

**Zeitschrift:** Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur  
**Band:** 102 (2022)  
**Heft:** 1099

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Mindeststeuer**  
OECD und G20  
schaffen ein Kartell

**Schweizer Literaten**  
Böni, Duvanel und  
Krättli neu gelesen

**König US-Dollar**  
Die Weltwährung und  
ihre Herausforderer

07  
4 193221 519003  
Ausgabe 109 | 7 | September 2022  
CHF 22.- | EUR 19,- | BTC 0,001

# schweizer monat

SEIT 1921

DIE AUTORENZEITSCHRIFT FÜR POLITIK, WIRTSCHAFT UND KULTUR



**IN DIESER AUSGABE**

Bari Weiss  
Michail Schischkin  
Vivek Ramaswamy  
Maxim Kantor  
Heinz Tännler  
Robin Pickis  
Magnus Klaue  
Andrea Opel

## Der Kalte Krieg war nie vorbei

Gerhard Pfister über den Zankapfel Osteuropa.



# Pionier in Vorsorgelösungen.

Seit mehr als 25 Jahren Experten  
für individuelle Vorsorgelösungen.

Wir gehören schweizweit zu den Pionieren von überobligatorischen Vorsorgelösungen. Mit dem individualisierten und steueroptimierten Aufbau von Vorsorgevermögen schaffen wir für unsere Kunden Mehrwert.

Lernen Sie uns persönlich kennen: 041 249 49 49

**REICHMUTH & CO**  
PRIVATBANKIERS



Leider können wir nur darüber mutmassen, was Joseph Roth, einer der grossen Schriftsteller der Donaumonarchie, heute zu den Ereignissen im Osten Europas sagen würde. Doch ist es kein Zufall, dass «Mitte»-Parteipräsident **Gerhard Pfister** in seinem Essay über die Folgen des Ukrainekriegs aus Roths «Radetzkymarsch» zitiert. Nur wer die Geschichte kennt, kann den Angriff Russlands als Fortsetzung (und nicht als Bruch) einer uralten Geopolitik richtig einordnen.

Während die verschiedenen «Kriege im Krieg» von Maler und Essayist **Maxim Karlowitsch Kantor** analysiert werden, hält Schriftsteller **Michail Schischkin** «Blut, Schweiß und Tränen» für notwendig, um dem aggressiven Machtsystem Russlands Paroli zu bieten. Tips für einen konstruktiven Umgang mit dem für Westeuropäer neuen Gefühl der Knappheit gibt die damit versierte Litauerin **Elena Leontjeva**.

Noch weiter nach Osten blicken die Hongkongerin **Glacier Kwong**, die westlichen Staaten vor China warnt, und die Sinologin **Simona Grano**, die den alten Konflikt um Taiwan im Lichte des Ukrainekriegs neu erhellt. Und **Ulrich F. Zwygart** analysiert die Auswirkungen auf die Schweizer Armee. Das ganze Dossier zur zunehmend explosiven geopolitischen Lage lesen Sie ab S. 56.

Folgen Sie uns auf:



← Schwerpunkt

## Das globale Steuerkartell

Vergangenes Jahr haben sich 130 Staaten unter der Federführung von OECD und G20 auf eine globale Mindeststeuer verständigt. Mindestens 15 Prozent ihres Gewinns sollen grosse Unternehmen künftig überall an den Fiskus abliefern. Die Schweiz macht an diesem Kartell eher unfreiwillig mit, wie Steuerrechtsprofessorin **Andrea Opel** in ihrem Beitrag schreibt. Denn die Reform schwächt tendenziell die Position kleiner Länder, die keinen grossen Binnenmarkt haben und daher mit tiefen Steuern Unternehmen anziehen möchten. Geht dieser Trumpf verloren, drohen Firmen wegzuziehen. Wie die Schweiz als Standort attraktiv bleiben kann, lesen Sie in unserem Schwerpunkt **ab S. 8**.

Aktuelle Debatten →

## Das ewige Vorurteil

In denjenigen Teilen der Gesellschaft, die sich für aufgeschlossen und für progressiv halten, wird der Einsatz für Antirassismus und Diversität bekanntlich hochgehalten. Doch das identitätspolitische Denken ist vom Antisemitismus kaum mehr zu trennen, gelten ihm Juden doch als «weiss» und folglich als bekämpfenswerte Gruppe. Die Journalistin **Bari Weiss**, bis 2020 Kolumnistin der «New York Times», klärt über den Unterschied zwischen Rassismus und Antisemitismus auf und warnt vor einer unterschätzten Gefahr.

**Ab S. 28.**



← Dossier

## Hongkong ist nur der Anfang

Die Ukraine wurde von Russland angegriffen, und Taiwan fürchtet sich vor einer Vereinnahmung durch China. Doch mit Hongkong ist bereits ein Aussenposten des Westens gefallen – zunächst unblutig zwar, aber so, dass sich eine Demokratieaktivistin wie **Glacier Kwong** heute dort kein sicheres und schon gar kein freies Leben mehr vorstellen kann. Weshalb sie nun in Deutschland lebt, hat sie uns in einem Gespräch im Rahmen des Oslo Freedom Forum erzählt. **Ab S. 56.**